

b126 Pararendzina und Braunerde-Pararendzina aus Vulkanitverwitterung

Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe		b-Z01		
Flächenanteil		90–100 %		
Nutzung		LN		
Relief		ebene bis schwach geneigte Kulminationslage und schwach bis stark geneigte Hänge		
Bodentyp		Pararendzina und Braunerde-Pararendzina		
Ausgangsmaterial		grushaltige lehmig-tonige Fließerde und Zersatz von vulkanischer Tuffbrekzie		
		Ls3-Lu,Gr2-3	2–3 dm	
Bodenartenprofil		Tu3-Tu4,Gr3-5		
Karbonatführung		ab Bodenoberfläche		
Gründigkeit		mittel tief, stellenweise mäßig tief		
Waldhumusform		keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt		
Humusgehalt	Oberbod. LN	stark humos		
	Unterboden	sehr schwach humos		
Bodenreaktion	LN	schwach alkalisch bis neutral		
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist		
Bodenschätzung		LT5V, LT6V		
Musterprofile		keine Angabe		

Begleitböden

untergeordnet flach entwickelte Braunerde

Kennwerte

Feldkapazität	sehr gering bis gering (80–150 mm)
Nutzbare Feldkapazität	gering (50–70 mm)
Luftkapazität	mittel, im Unterboden gering
Wasserdurchlässigkeit	gering bis mittel
Sorptionskapazität	gering (50–80 mol/z/m²)
Erodierbarkeit	mittel

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung		
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)		
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel (2.0)	Wald: hoch (3.0)	
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch bis sehr hoch (3.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)	
Gesamtbewertung	LN: 2.50	Wald: 2.83	

Verbreitung und Besonderheiten

Einzelfläche südlich von Emmendingen-Maleck (Malecker Vulkan)